

Gefragt – Erklärt

Für viele von uns selbstverständlich...aber mindestens genauso viele verstehen nur Bahnhof.

Was verbirgt sich eigentlich hinter den ganzen Abkürzungen.

In einem Gemeinschaftsprojekt der PSK Landesgruppe Rheinland und der PSK Ortsgruppe Essen haben wir eine Liste erstellt um Abkürzungen und Begriffe etwas verständlicher darzustellen.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Sie soll lediglich eine Erleichterung im Umgang mit Abkürzungen und Begriffen darstellen.

Hier geht es zum Download:



Abkürzungen und Begriffe



Organisationen, Verbände, Vereine, Organe

PSK	Pinscher Schnauzer Klub 1895 e.V
F.C.I.	Fédération Cynologique Internationale
VDH	Verband für das Deutsche Hundewesen
ISPU	Internationale Schnauzer Pinscher Union
DHV	Deutscher Hundesport Verband
DVG	Deutscher Verband für Gebrauchshunde
AZG	Arbeitsgemeinschaft für Zucht- und Gebrauchshunde
LG	Landesgruppe
OG	Ortsgruppe
PuS	Pinscher und Schnauzer Zeitung
ER	Ehrenrat
JHV	Jahreshauptversammlung

Pinscher und Schnauzer Rassen

RS <ul style="list-style-type: none">• RSs• RSps• RSss	Riesenschnauzer FCI-Standard Nr.: 181 <ul style="list-style-type: none">• Riesenschnauzer schwarz• Riesenschnauzer pfeffer-salz• Riesenschnauzer schwarz-silber
S <ul style="list-style-type: none">• Ss• Sps	Schnauzer FCI-Standard Nr.: 182 <ul style="list-style-type: none">• Schnauzer schwarz• Schnauzer pfeffer-salz
ZS <ul style="list-style-type: none">• ZSs• ZSps• ZSss• ZSw	Zwergschnauzer FCI-Standard Nr.: 183 <ul style="list-style-type: none">• Zwergschnauzer schwarz• Zwergschnauzer pfeffer-salz• Zwergschnauzer schwarz-silber• Zwergschnauzer weiß
DP	Deutscher Pinscher FCI-Standard Nr.: 184
ZP	Zwergpinscher FCI-Standard Nr.: 185
AP	Affenpinscher FCI-Standard Nr.: 186

Gesundheit (1)

HD	Hüftgelenkdysplasie Die Hüftdysplasie oder Hüftgelenkdysplasie des Hundes ist eine Fehlentwicklung des Hüftgelenks. Betroffen sind sämtliche Hunderassen, wobei großwüchsige Rassen das Krankheitsbild besonders häufig ausbilden. <ul style="list-style-type: none">• HD A1, A, A2• HD B1, B, B2• HD C1, C, C2• HD D1, D, D2• HD E1, E, E2 <ul style="list-style-type: none">• kein Hinweis für Hüftgelenkdysplasie• Übergangsform (fast normal)• leichte Hüftgelenkdysplasie• mittlere Hüftgelenkdysplasie• schwere Hüftgelenkdysplasie
ED	Ellbogengelenkdysplasie, Ellbogendysplasie Fehlbildung des Ellenbogens bzw. des am Ellenbogengelenk beteiligten Strukturen (Knorpel und Knochen).
DM Exon 2	Degenerative Myelopathie Die canine degenerative Myelopathie (DM) ist eine schwere neurodegenerative Erkrankung mit spätem Beginn ungefähr ab dem 8. Lebensjahr... (Quelle: laboklin.de 11-22)
DCM	Dilatative Kardiomyopathie Die dilatative Kardiomyopathie (DCM) ist eine krankhafte Erweiterung (Dilatation) des Herzmuskels, besonders des linken Ventrikels. Durch einen systolischen Pumpfehler kommt es zum fortschreitenden Verlust der Auswurfleistung. (Quelle: de.wikipedia.org 11-22)
HUU/SLC	Hyperurikosurie Die Hyperurikosurie und Hyperurikämie ist eine von Geburt an auftretende Veränderung im Purinstoffwechsel...(Quelle: laboklin.de 11-22)
prcd-PRA	Progressive Retinaatrophie Die progressive Retinaatrophie (PRA) ist eine Augenerkrankung, die zu einer Degeneration der Netzhaut (Retina) und durch kontinuierliches Fortschreiten zur Erblindung führt...(Quelle: laboklin.de 11-22)
NECAP1-PRA	Progressive Retinaatrophie Progressive Retinaatrophien beim Hund stellen eine heterogene Gruppe genetisch bedingter Erkrankungen dar, die sich durch eine Retina-Degeneration und in den meisten Fällen eine damit einhergehende Blindheit kennzeichnen lassen...(Quelle: laboklin.de 11-22)
CMT	Charcot-Marie-Tooth Neuropathie Bei betroffenen Hunden der Rasse Zwergschnauzer, die an der Charcot-Marie-Tooth Neuropathie (CMT) leiden, kommt es meist schon im Alter von bis zu 2 Jahren zu einem sogenannten Megaösophagus, der zu häufigem Aufstoßen führt...(Quelle: labogen.com 11-22)
MAC	Mycobacterium-avium-Komplex-Sensitivität Beim Zwergschnauzer tritt eine angeborene Immunschwäche (Immundefizienz) gegenüber Keimen aus dem Mycobacterium avium Komplex (MAC) und dem Bakterium Mycobacterium intracellulare auf. Das heißt, betroffene Hunde sind anfälliger für Infektionen mit diesen Bakterien (genetische Prädisposition), da ihr Körper sich erblich bedingt nicht so gut, gegen diese wehren kann...(Quelle: labogen.com 11-22)

Gesundheit (2)

PMDS	Myotonia congenita, Müller-Gang Persistenz Syndrom Das Müller-Gang-Persistenzsyndrom (PMDS) ist eine angeborene Störung der frühen Geschlechtsentwicklung. Es wird bei betroffenen Hunden durch eine Genveränderung (Mutation im MISRII-Gen) hervorgerufen. Dabei wird während der Geschlechtsdifferenzierung der namensgebende Müller-Gang, aus welchem sich bei weiblichen Tieren deren Geschlechtsorgane entwickeln, bei männlichen Tieren (Rüden) nicht zurückgebildet. Die äußeren Genitalien sind im Normalfall voll ausgebildet. Bei 50% der betroffenen Tiere sinken die Hoden nicht ab (Hodendystopie), was zu Unfruchtbarkeit und ggf. Tumorbildung führen kann...(Quelle: labogen.com 11-22)
Typ B1-PRA HIVEP3	Progressive Retinaatrophie Die Progressive Retinaatrophie (PRA) ist eine fortschreitende Erkrankung der Netzhaut (Retina). Dabei werden die Photorezeptoren des Auges im Laufe der Zeit zerstört. Dies führt zu zunehmenden Nachtblindheit sowie dem Verlust der Anpassung des Sehvermögens...(Quelle: labogen.com 11-22)
Comma Defect	Spondylkostale Dysostose Bei dieser Erbkrankheit handelt es sich um eine sogenannte Segmentationsstörungen der Wirbelsäule und der Rippen. Betroffene Hunde wachsen nicht gleichmäßig und weniger als ihre Altersgenossen. Sie weisen bereits als Neugeborene eine Verkürzung der Wirbelsäule sowie Defekte der Rippen auf. Charakteristisch sind auch die prominente Stirn sowie der ausladende Hinterkopf. Zusätzlich können die Zehen fehlgebildet sein und Defekte der Bauchwand auftreten. Die fehlgebildeten Rippen verursachen einen verkleinerten Brustkorb, wodurch die Lungenfunktion eingeschränkt und die Atmung der Hunde erschwert ist...(Quelle: labogen.com 11-22)
Genotyp <ul style="list-style-type: none">• Genotyp N/N• Genotyp N/mut• Genotyp mut/mut	Gesamtheit der Erbfaktoren eines Lebewesens <ul style="list-style-type: none">• (homozygot gesund): Dieses Tier trägt die Mutation nicht und hat ein extrem geringes Risiko an der Krankheit zu erkranken. Es kann die Mutation nicht an seine Nachkommen weitergeben.• heterozygoter Träger): Dieses Tier trägt eine Kopie des mutierten Gens. Es hat ein extrem geringes Risiko an der Krankheit zu erkranken, gibt die Mutation aber mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% an seine Nachkommen weiter. Ein solches Tier sollte nur mit einem mutations-freien Tier verpaart werden.• (homozygot betroffen): Dieses Tier trägt zwei Kopien des mutierten Gens und hat ein extrem hohes Risiko an der Erbkrankheit zu erkranken. Es gibt die Mutation zu 100% an seine Nachkommen weiter und sollte nur mit mutations-freien Tieren verpaart werden. <p>Träger geben die Erbanlage mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% an ihre Nachkommen weiter. Bei der Verpaarung von zwei Trägern besteht die Gefahr, dass die Nachkommen von der Erkrankung betroffen sind (25%). Die Existenz von Trägern in einer gesunden Population erhöht die Variabilität des gesamten Genpools, weshalb diese nicht kategorisch von der Zucht ausgeschlossen werden sollten. Eine Verpaarung sollte jedoch immer nur mit mutations-freien Tieren erfolgen, so dass keine homozygot betroffenen Tiere entstehen können....(Quelle: labogen.com 11-22)</p>

Gesundheit (3)

DOK	Dortmunder Kreis (Gesellschaft für Diagnostik genetisch bedingter Augenerkrankungen)
MPP/PPM	Membrana pupillaris persistens angeborene, fehlende Rückbildung embryonaler Gefäßstrukturen im Bereich der Pupillenöffnung, evtl. mit Trübung der Linse u./od. Hornhaut (Quelle: dok-vet.de 11-22)
PHTVL/PHPV	Persistierende hyperplastische Tunica vasculosa lentis/Persistierendes hyperplastisches primäres Vitreum Gruppe von angeborenen Mißbildungen, durch fehlende Rückbildung, bzw. Proliferation embryonaler Gefäßstrukturen der Linse bzw. des embryonalen Glaskörpers; versch. Schweregrade; Folge evtl. Linsentrübungen (Quelle: dok-vet.de 11-22)
RD	Retinadysplasie angeborene Fehlentwicklung der Netzhaut; je nach Schweregrad in Form von Falten u. Rosetten (leichte, fokale Formen), bzw. Netzhautablösungen; schwere Dysplasieformen können Retina-degenerationen nach sich ziehen. (Quelle: dok-vet.de 11-22)
CEA	Collie Eye Anomaly - Collie-Augen-Anomalie Oberbegriff für eine Gruppe von angeborenen, rezessiv vererbten Entwicklungsstörungen des Augenhintergrundes. Die Beeinträchtigung des Sehvermögens variiert mit dem Schweregrad der Veränderungen; die Erkrankung schreitet im weiteren Leben i.d.R. nicht fort. (Quelle: dok-vet.de 11-22)
Katarakt	Grauer Star jede unphysiologische Trübung der Linse oder der Linsenkapsel unabhängig von der Ursache (erblich oder nicht erblich), dem Ausmaß (minimale Trübung oder vollständig getrübbte Linse), oder dem Zeitpunkt des Auftretens (angeboren oder erworben). Jede Katarakt, ob ein oder beidseitig, wird als erblich (HC = Hereditäre Cataract) bedingt angesehen, sofern sich nicht eindeutige Hinweise auf eine andere Ursache (Verletzungen, Stoffwechselstörungen z.B. Diabetes mellitus, Entzündungen, MPP) ergeben. (Quelle: dok-vet.de 11-22)
Mikropapille	angeborener, zu klein ausgebildeter Sehnervenkopf (Quelle: dok-vet.de 11-22)
Entropium	Einwärtsrollung des Lidrandes oder von Teilen davon zum Auge hin (Quelle: dok-vet.de 11-22)
Trichiasis	Körperhaare, die in normaler Position entspringen und durch Richtungsänderung (z.B. Nasenfalten) Kontakt zu Hornhaut u./o. Bindehaut bekommen und Irritation verursachen (Quelle: dok-vet.de 11-22)
Ektropium	Es handelt sich um eine Fehlstellung des Augenlids, die sich dadurch äußert, dass der Lidrand nach außen gedreht ist und das Lid scheinbar herabhängt. (Quelle: wamiz.de 11-22)
Makroblepharon	Ein Makroblepharon ist eine zu große Lidspalte, die das Auge nur ungenügend schützt. (Quelle: tieraugen.com 11-22)
Distichiasis	aus dem Lidrand entspringende Haare (Wimpern beim Mensch) (Quelle: dok-vet.de 11-22)
Ektopische Zilie	ein Haar oder mehrere Haare, die durch die Lidbindehaut in Richtung Hornhaut wachsen u. i.d.R. deutliche Irritationen verursachen. (Quelle: dok-vet.de 11-22)
Korneadystrophie	Nichtentzündliche, oft durch Ablagerung von Lipidkristallen hervorgerufene Trübung der Hornhaut; erblicher Hintergrund bei versch. Rassen vermutet (Quelle: dok-vet.de 11-22)
Linsenluxation	Verlagerung der Linse aus ihrer normalen Position im Auge (Quelle: dok-vet.de 11-22)

Sport (1)

IGP-PO	Internationale Gebrauchshunde Prüfungsordnung <ul style="list-style-type: none">• Der internationale Gebrauchshundesport besteht zu gleichen Teilen aus drei Abteilungen für die jeweils 100 Punkte vergeben werden können. Fährte, Unterordnung, Schutzdienst.• Die Prüfungen können in den drei Prüfungsstufen IGP 1–3 abgelegt werden. Der Schwierigkeitsgrad wird mit jeder Stufe erhöht.
NPO	Nationale Prüfungsordnung
BH/VT	Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest und Verkehrssicherheitsteil <ul style="list-style-type: none">• Die „Eingangsprüfung“ für alle Hundeführer mit ihrem Hund - Nachweis von Sachkunde der Hundeführer - nur Unterordnung, keine Schussabgabe - Mindestalter 15 Monate.
IBGH	Internationale Begleithundeprüfungen <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsart in drei Stufen Unterordnung (IBGH 1 IBGH 2 IBGH 3) (mit bes. Reihenfolge der Übungen in Stufe 3) - nur Unterordnung, keine Schussabgabe• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• BH/VT - Mindestalter 15 Monate
IGP (seit 2019) davor IPO	Internationale Gebrauchshundeprüfungen (entspricht der ehem. IPO) <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsarten: Fährte Unterordnung Schutzdienst (in drei Stufen)• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• IGP 1 = BH/VT - Mindestalter 18 Monate• IGP 2 = IGP 1 - Mindestalter 19 Monate• IGP 3 = IGP 2 - Mindestalter 20 Monate
IFH-V	Internationale Fährtenhundeprüfung - Vorstufe <ul style="list-style-type: none">• Eigenfährte, ähnlich wie IGP 3 (letzter von 4 Winkeln als spitzer Winkel)• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• BH/VT - Mindestalter 15 Monate
IFH	Internationale Fährtenhundeprüfung <ul style="list-style-type: none">• Fremdfährte in 2 Stufen (IFH 1 / IFH 2) mit Verleitung• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• IFH 1 = BH/VT - Mindestalter 18 Monate• IFH 2 = IFH 1 / Mindestalter 19 Monate
IGP-FH	Internationale Gebrauchshunde Fährtenhundeprüfung <ul style="list-style-type: none">• 2 x Fremdfährte mit Verleitung (entspr. IFH 2) an 2 Tagen an verschiedenen Orten• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• (IFH 1) - BH/VT - Mindestalter 20 Monate
G Pr	Gebrauchshundeprüfung <ul style="list-style-type: none">• Besteht aus den Abteilungen „B“ und „C“ (wie IGP) in 3 Stufen - HF bleibt freigestellt, in welcher Stufe er vorführt.• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• BH/VT - Mindestalter 15 Monate
Stö.Pr.	Stöberprüfungen <ul style="list-style-type: none">• In 3 Stufen (Stö.Pr. 1/ Stö.Pr. 2/ Stö.Pr. 3)• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• BH/VT / 15 Monate

Sport (2)

IAD	Internationale Ausdauerprüfung (20 km) <ul style="list-style-type: none">• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• BH/VT - Mindestalter 16 Monate <p>(Für den PSK-Bereich gilt die AD des PSK)</p>
F Pr	Fährtenprüfung <ul style="list-style-type: none">• in 3 Stufen (F Pr 1 F Pr 2 F Pr 3, Ausführung wie Abt. „A“ in IGP) - HF bleibt freigestellt, in welcher Stufe er vorführt• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• BH/VT – Mindestalter 15 Monate
U Pr	Unterordnungsprüfung <ul style="list-style-type: none">• in 3 Stufen (U Pr 1 U Pr 2 U Pr 3, Ausführung wie Abt. „B“ in IGP) - HF bleibt freigestellt, in welcher Stufe er vorführt• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• BH/VT - Mindestalter 15 Monate
S Pr	Schutzdienstprüfung <ul style="list-style-type: none">• in 3 Stufen (S Pr 1 S Pr 2 S Pr 3, Ausführung wie Abt. „C“ in IGP) - HF bleibt freigestellt, in welcher Stufe er vorführt• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• BH/VT / Mindestalter 15 Monate
IGP-ZTP	Zuchtauglichkeitsprüfung <ul style="list-style-type: none">• Ist als Zusatzprüfung in der PO (Prüfungsordnung) IGP aufgeführt.• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• BH/VT – Mindestalter 18 Monate
IGP-V	Vorstufe <ul style="list-style-type: none">• Ist als Zulassungsprüfung von der Kommission für Gebrauchshunde der FCI für die Meldung in die Gebrauchshundeklasse vorgesehen.• <u>Voraussetzung:</u><ul style="list-style-type: none">• BH/VT – Mindestalter 15 Monate

Sport (3)

THS	Turnierhundsport
PO-THS	Prüfungsordnung Turnierhundsport
VK	Vierkampf <ul style="list-style-type: none">drei verschiedene Leistungsstufen VK 1 VK 2 VK 3<u>Disziplinen:</u><ul style="list-style-type: none">Gehorsam Hindernislauf Slalom Hürdenlauf
CSC	Combinations-Speed-Cup <ul style="list-style-type: none">Drei Hundeführer sind mit ihren Hunden am Start und bilden ein Team. Der Parcours ist in drei Sektionen, gespickt mit Hindernissen, Slalomtoren und Wendestangen aufgeteilt und jeder Hundeführer steht mit seinem Hund an der ihm zugewiesenen Startposition und darf erst dann loslaufen, wenn der vorherige Läufer sein Ziel erreicht hat.
DK	Dreikampf <ul style="list-style-type: none">drei verschiedene Leistungsstufen VK 1 VK 2 VK 3<u>Disziplinen:</u><ul style="list-style-type: none">Hindernislauf Slalom Hürdenlauf <p>Da der Hund diese Laufdisziplinen üblicherweise schneller und leichter erlernt als den perfekten Gehorsam, ist es ideal hierüber den Einstieg.</p>
HL	Hindernislauf <ul style="list-style-type: none">Der Hindernislauf aus dem Vierkampf wird als eigenständige Disziplin ausgeführt.
SH	Shorty <ul style="list-style-type: none">Zwei parallele Hindernisbahnen sind die Aufgabe für die Teams. Durch die im Vergleich zum CSC leichtere Grundanforderung an den Ausbildungsstand von Hund und Hundeführer wird auch mit dem Shorty der Einstieg in den Wettkampfsport leichter gemacht. (Quelle: phv-stelle.de – 11.22)
KOC	K.O.-Cup <ul style="list-style-type: none">Zwei Teams kämpfen auf parallelen, baugleichen Hindernisparcours um den Sieg. Im k.o.-System wird so der Tagesbeste ermittelt.
CC	Canicross <ul style="list-style-type: none">Canicross ist eine Sportart, bei der Hund und Mensch zusammen in einem Team laufen. Beim Canicross läuft der Hund vorne und der Läufer führt ihn von hinten mit Stimmkommandos. Es ist natürlich auch möglich, mit dem Hund neben dem Menschen zu laufen. (Quelle: nonstopdogwear.com 11.22)
GL	Geländelauf <ul style="list-style-type: none">1.000, 2.000- und 5.000m
DS	Dog Scooter <ul style="list-style-type: none">Hundeführer und ein bis zwei Hunde haben eine vorgegebene Strecke im Gelände mit dem Dogscooter zu durchfahren, wobei der Hundeführer den Hund durch mittreten oder mitlaufen unterstützen kann.
BJ	Bikejöring <ul style="list-style-type: none">Hundeführer und ein Hund haben eine vorgegebene Strecke im Gelände mit einem geländetauglichen Fahrrad zu durchfahren, wobei der Hundeführer durch mittreten unterstützen kann.

Abkürzungen und Begriffe



Sport (4)

AKZ	Ausbildungskennzeichen
LR	Leistungsrichter
SpB	Sportbeauftragter
KM	Körmeister
BLSP	Bundesleistungssiegerprüfung
FHSP	Fährtenhundsiegerprüfung
THSM	Turnierhundsportmeisterschaft
LGM	Landesgruppenmeisterschaft
GST	Grundstellung
PO	Prüfungsordnung
RA	Richteranweisung
Hz	Hörzeichen
PL	Prüfungsleiter
HL	Helfer
HF	Hundeführer
FL	Fährtenleger
BLsg	Bundesleistungssieger
FHsg	Fährtenhundsieger
LU	Leistungsurkunde
SchH (1 2 3)	Schutzhundprüfung
VPG (1 2 3)	Vielseitigkeitsprüfung
AD	Ausdauerprüfung PSK <ul style="list-style-type: none">• Riesenschnauzer - 20 km• Schnauzer und Deutsche Pinscher - 15 km• Zwergrassen - 10 km
SKN	Sachkundenachweis
KöKI –I-	Körklasse -I-
KöKI –II-	Körklasse –II-
WH	Wachhund (-prüfung)
RT	Rettungshund (-prüfung)
DHP	Diensthundeprüfung

Abkürzungen und Begriffe



Ausstellung (1)

Ch.:VDH	<ul style="list-style-type: none">• Deutscher Champion (VDH)
Ch.:D	<ul style="list-style-type: none">• Deutscher Champion (PSK)
Kbsg.	<ul style="list-style-type: none">• Klubsieger
C.I.B.	<ul style="list-style-type: none">• Champion International de Beauté• Internationaler Schönheitschampion
C.I.E.	<ul style="list-style-type: none">• Champion International d'Exposition• Internationaler Ausstellungschampion
C.I.T.	<ul style="list-style-type: none">• Champion International de Travail• Internationaler Arbeitschampion
Jsg. Jjsg. Jvsg.	<ul style="list-style-type: none">• Jahressieger PSK• Jahresjugendsieger PSK• Jahresveteranensieger PSK
Esg. Ejsg.	<ul style="list-style-type: none">• Europasieger VDH• Europajugendsieger VDH
Bsg. Bjsg.	<ul style="list-style-type: none">• Bundessieger VDH• Bundesjugendsieger VDH
Wsg. Wjsg. Wvsg.	<ul style="list-style-type: none">• Weltsieger• Weltjugendsieger• Weltveteranensieger
CAC	<ul style="list-style-type: none">• Certificat d'Aptitude au Championat• Anwartschaft für Titelvergaben Champion (national)
CACIB	<ul style="list-style-type: none">• Certificat d'Aptitude au Championat International de Beauté• Anwartschaft für Titelvergaben (international)
KSA	<ul style="list-style-type: none">• Klubsieger Anwartschaft
SA	<ul style="list-style-type: none">• Sieger Anwartschaft
JSA	<ul style="list-style-type: none">• Jahressiegerauslese
BSA	<ul style="list-style-type: none">• Bundessieger Ausstellung
ESA	<ul style="list-style-type: none">• Europasieger Ausstellung
Crufts	<ul style="list-style-type: none">• Crufts ist eine jährlich im März stattfindende Hundeschau im National Exhibition Centre (NEC) in Birmingham, Großbritannien. Sie gilt als die größte Hundeausstellung weltweit. Crufts besteht aus mehreren Veranstaltungen, die gleichzeitig durchgeführt werden. Die bedeutendste ist die Zuchtschau. Hier ausgezeichnet zu werden gilt als höchste Auszeichnung für den Züchter und den Hund. Die Crufts ist nach ihrem Gründer Charles Cruft benannt. (Quelle: de.wikipedia.org 11-22)

Abkürzungen und Begriffe



Ausstellung (2)

V	<ul style="list-style-type: none">• Formwertnote/Zuchtbewertung (vorzüglich)
SG	<ul style="list-style-type: none">• Formwertnote/Zuchtbewertung (sehr gut)
G	<ul style="list-style-type: none">• Formwertnote/Zuchtbewertung (gut)
BOS	<ul style="list-style-type: none">• Best Opposite Sex• das sind der beste Rüde und die beste Hündin einer Rasse
BOB	<ul style="list-style-type: none">• Best of Breed• das ist der Beste Hund der Rasse, ermittelt aus den beiden BOS-Hunden
BIS	<ul style="list-style-type: none">• Best in Show• das ist der schönste Hund einer Ausstellung, ermittelt aus allen BOB-Hunden
BOG	<ul style="list-style-type: none">• Best of Group• das sind bei internationalen (CACIB) Ausstellungen die Besten der FCI-Gruppen
BOD	<ul style="list-style-type: none">• Best of Day• das sind die Tagessieger, die bei Zweitagesausstellungen aus den BOG ermittelt werden
JHO	<ul style="list-style-type: none">• Jugendhandling-Ordnung
JH	<ul style="list-style-type: none">• Jugendhandling <ul style="list-style-type: none">• JH-AK I• JH-AK II• JH-Schnupperklasse I• JH-Schnupperklasse II <ul style="list-style-type: none">• Jugendhandling Altersklasse 1 – Jugendliche von 9-12 Jahre• Jugendhandling Altersklasse 2 – Jugendliche von 13-17 Jahre• Jugendhandling Schnupperklasse 1 – Jugendliche unter 9 Jahre• Jugendhandling Schnupperklasse 2 – Jugendliche ab 9 Jahre, die noch ungeübt sind

Zucht

HZW	<ul style="list-style-type: none">• Hauptzuchtwart:in
LGZW	<ul style="list-style-type: none">• Landesgruppenzuchtwart:in
AT	<ul style="list-style-type: none">• Ahnentafel
ZB ZB-Nr	<ul style="list-style-type: none">• Zuchtbuch• Zuchtbuch Nummer
ZTB	<ul style="list-style-type: none">• Zuchttauglichkeits-Bescheinigung (ausl. Zuchtverband)
ZZL	<ul style="list-style-type: none">• Zuchtzulassung
K/L	<ul style="list-style-type: none">• Kör- und Leistungszucht
KM	<ul style="list-style-type: none">• Körmeister:in
Kk 1 Kk 2	<ul style="list-style-type: none">• Körklasse 1• Körklasse 2